

gestellt werden können und gebraucht Phrasen, welche gut samaritanisch lauten.

Fünf Inschriften sind von viereckigen Rahmen umgeben und zwei in dreieckigen Zwickelfeldern eingefast.

I.



Höhe: 15·5 cm; Breite: 45 cm; Buchstabenhöhe: ± 3·5 cm; dreizeilig.

כשמ' יה: דאמר' ופ: ע:
ו: יה: ב: נ: ו: יה: על' הפ:
ו: י: המ: לב: אל' ב: ל:

בשם' יהוה: דאמר' ופסחתי: עליכם:
ולא: יהיה: ככם: ננף: ופסח: יהוה: על' הפתח:
ולא: יתן: המשחית: לבוא: אל: בתיכם: לננף:

Im Namen Jahwes, der da sprach: Ich will schonend an euch vorübergehen und es soll euch kein Leid treffen — und Jahwe wird schonend an der Türe vorübergehen und dem Verderben nicht gestatten, eure Wohnungen zu betreten, um jemand heinzusuchen.

Der erste Satz *Bašem 'Iašé d'amar* ist die samaritanische Einleitungsformel, welche dem arabischen *بسم الله* entspricht.¹ Das folgende bis *ננף* stammt aus Ex. 12¹³, der Rest aus Ex. 12²³. Der hebraeo-samaritanische Text schreibt Ex. 12²³ *אֵלַךְ*, der

¹ Vgl. S. Rappoport, *La liturgie samaritaine*, Paris 1900, S. 14, 17, 18 etc.; M. Heidenheim, *Die samaritanische Liturgie*, Leipzig 1885, S. 53, 57, 100, 120 etc., *Die samaritanische Pentateuchversion*, Leipzig 1884, S. XVII.